



Grundschule Remlingen



Schöppenstedter Straße 44 38319 Remlingen Tel. 05336-92920 Fax 05336-929292
Email: SchuleRemlingen@t-online.de Homepage: www.gs-remlingen.de

Remlingen, 2012

Hospitationsschule für jahrgangsübergreifenden Unterricht – Konzept

(Prozessbeschreibung vorhanden)

Die Grundschule Remlingen hat im Schuljahr 2009/10 mit der Einführung der jahrgangsübergreifenden Eingangsstufe begonnen. Im Schuljahr 2009/10 wurden die Starterkinder eingeschult, d.h. in diesem Schuljahr wurde jahrgangshomogen unterrichtet. Die Kinder haben in diesem Jahr jedoch das Arbeiten am Arbeitsplan kennengelernt. Die neuen Rituale wurden in den zunächst drei Starterklassen eingeführt und gelebt.

Im Schuljahr 2010/11 wurden dann die drei Starterklassen mit den neu eingeschulten Kindern gemischt und so entstanden fünf Eingangsstufenklassen (E1 bis E5) (siehe auch Konzept Eingangsstufe).

Schon im ersten Jahr der jahrgangsübergreifenden Eingangsstufe gab es großes Interesse für diese innovative Arbeit. Es meldeten sich diverse Eltern, aber auch Lehrkräfte aus der Region zur Hospitation in der Eingangsstufe an. Später interessierte sich auch das Studienseminar Helmstedt und die niedersächsische Landes- schulbehörde für unsere Arbeit.

Aus diesem Grund stellten wir im Februar 2012 den bereits zweiten Antrag, dass die Grundschule Remlingen eine Hospitationsschule für jahrgangsübergreifendes Lernen werden soll. Der Antrag wurde schließlich im Juli 2012 bewilligt.

Lehrkräfte können in den jetzt vier Eingangsstufenklassen der Grundschule Remlingen hospitieren.

Zum Verfahren der Besuche gibt es eine Prozessbeschreibung (Ordner Prozessbeschreibungen).

Die Hospitanten bekommen vor der Hospitation einen Evaluationsbogen und werden mit den Regeln während des Unterrichtsbesuchs vertraut gemacht.

Regeln zur Hospitation:

- Ruhiges Verhalten in den Unterrichtsstunden
- Liese umhergehen
- Nicht in den Materialien der Kinder blättern
- Die Kinder und die Lehrkräfte nicht bei ihrer Arbeit stören
- Keine Kinder fotografieren

Im Anschluss der Hospitation findet immer ein Gespräch mit der Lehrkraft statt, die Unterricht gezeigt hat. Je nach Wunsch ist auch der Schulleiter bei dem Gespräch anwesend.

Nach der Hospitation werden die Evaluationsbögen abgegeben und zu einem späteren Zeitpunkt ausgewertet.

Ziele:

- Wir wollen, dass sich mehr Grundschulen auf den Weg zur jahrgangsgemischten Eingangsstufe machen.
- Wir wollen objektive Rückmeldungen zu unserer Arbeit in der jahrgangsgemischten Eingangsstufe bekommen und anhand dessen unsere Arbeit qualitativ verbessern.
- Wir wollen anhand der Evaluationsbögen die Qualität des Unterrichts in der jahrgangsgemischten Eingangsstufe verbessern.
- Anhand der Hospitationen können Netzwerke entstehen, sodass es zu einer überregionalen Zusammenarbeit mit anderen Schulen kommt.
- Es gibt zweimal im Jahr ein Treffen der Hospitationsschulen, dabei kommt es zum Austausch der gemeinsamen Arbeit. Dieser Austausch ist innovativ und bringt gute Impulse für die weitere Arbeit in der jahrgangsgemischten Eingangsstufe und auch in den Jahrgängen drei und vier.
- Durch die Auszeichnung Hospitationsschule bekommen wir zusätzliche Ressourcen (zwei zusätzliche Entlastungsstunden und 60 PM-Stunden pro Schuljahr).